

zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird noch bekanntgemacht: Das Grundkapital ist in 5000 Aktien über je 20000 Mark zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Kurse von 160% ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht je nach dessen Bestimmung aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat kann auch Stellvertreter der Vorstandsmitglieder bestellen. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Vorstand oder Aufsichtsrat durch öffentliche Bekanntmachung mit einer Frist von 20 Tagen vor dem Tage der Versammlung berufen. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind: Kaufmann August Goergens, Architekt Georg Meyer, Bankdirektor Eugen von Laszewski, Kaufmann Leo Andenblatt und Architekt Walter Schmidt, sämtlich in Danzig. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Geheimer Baurat Professor Dr. Ing. Friedrich Gerlach in Danzig-Langfuhr, Direktor Otto Lakus in Danzig-Langfuhr, Dr. Carl von See in Danzig-Stolzenberg und Professor Dr. Hermann Stremme in Danzig-Langfuhr. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates, kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1794 die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Transportbank Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. und 13. Oktober 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Vornahme eigener Transporte von Waren aller Art und die Finanzierung und bankmäßige Erledigung fremder Transporte, insbesondere von Transporten von den westlichen Ländern über Danzig und nach dem Osten. Das Grundkapital beträgt 200 Milliarden Mark. Vorstandsmitglieder sind der Kaufmann Sergius von Chlebnikoff, der Diplomingenieur Max Kraysel und der Kaufmann Peter Wogal, sämtlich in Danzig. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat ist befugt, beim Vorhandensein mehrerer Vorstandsmitglieder einzeln von ihnen die Befugnis zu verleihen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch bekanntgemacht: Das Grundkapital von 200 Milliarden Mark ist in 200000 Aktien über je 1 Million Mark zerlegt. Die Aktien lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand wird von der Generalversammlung bestellt. Er besteht je nach ihrer Bestimmung aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung wird vom Vorstand durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 17 Tage vor dem Tage der Versammlung berufen. Öffentliche

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind: Bürovorsteher Georg Tietz, Bürobeamte Erich Liebert, Fräulein Meta Hahn, Fräulein Helena Rosenthal und Fräulein Emma Lade, sämtlich in Danzig. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Die Kaufleute Johannes Hugo Kühn, Georg von Hartingh und Hermann Hopf, sämtlich in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates, kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

bei Nr. 297 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „Bank Związku Spółek Zarabkowych Oddział Gdanski“. Die Gesamtprokura des Fräulein Marja Okoniewska und des Wilhelm Lingen ist erloschen;

bei Nr. 1318 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „Medizinisches Warenhaus Aktiengesellschaft“. Gemäß dem bereits durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 30. Dezember 1922 ist das Grundkapital um 55 Millionen Mark auf 65 Millionen Mark erhöht worden. Das Vorstandsmitglied Bruno Genius ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern sind bestellt die Kaufleute Robert Knabe und Carl Zorn, beide in Berlin. Die Prokura des Robert Knabe ist durch seine Bestellung zum stellvertretenden Vorstandsmitglied erloschen. In Fritz Kofke in Berlin ist Gesamtprokura erteilt. Er vertritt die Gesellschaft mit einem Vorstandsmitgliede. Als nicht eingetragen wird noch bekanntgemacht: Von den neuen Aktien werden 20 Millionen Stammaktien und 2 Millionen Vorzugsaktien zum Nennwerte und 33 Millionen Stammaktien zum Kurse von 150% ausgegeben.

Danzig, den 13. Oktober 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

1709 In unser Handelsregister Abtl. A ist heute bei der Firma Albert Meydorff und Werner, Kommanditgesellschaft in Zoppot eingetragen worden, daß ein neuer Kommanditist eingetreten ist.

Amtsgericht Zoppot, den 13. Oktober 1923.

1710 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 19. Oktober 1923 die Gesellschaft in Firma „Danziger Zentralkasse, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Oktober 1923 festgestellt. Die Gesellschaft ist für die Zeit bis zum 31. März 1924 geschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber gegen Einzahlung des vollen Gegenwertes in englischer Währung sowie die verzinsliche Anlage der eingehenden Pfundbeträge nach Maßgabe der Satzungen und der Geschäftsordnung, die durch den Aufsichtsrat erlassen wird. Das Grundkapital beträgt 100 Milliarden Mark. Die Gesellschaft wird durch zwei Mitglieder des Vorstandes oder durch ein

Mitglied desselben in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Vorstandsmitglieder sind die Bankdirektoren Dr. Alfred Waller und Hermann Boehm, beide in Danzig. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 100 Aktien über je eine Milliarde Mark zerlegt. Sie lauten auf den Namen, können nur mit Zustimmung der Gesellschaft auf andere übertragen werden und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Vorstand durch öffentliche Bekanntmachung berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Vizepräsident der Handelskammer zu Danzig Herr Dr. Ernst Plagemann, Stadtrat a. D. George Gronau, Kaufmann Moritz Diekau, Kaufmann Gustav Mendel, Kaufmann Leo Anfer und Landrat Paul Walzer, sämtlich in Danzig. Diese sechs Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind die Herren: Handelskammer-Präsident William Klawitter in Danzig, Senator Franz Ziehm in Danzig, Senator Karl Kette in Zoppot, Kommerzienrat Fritz Wieler in Danzig, Kaufmann Leo Neumann in Danzig, Bankier Dr. Paul Damme in Danzig, Bankdirektor Dr. Heinrich Bierold in Danzig, Bankier Dr. Ernst-Heinrich Heimann in Danzig, Bankdirektor Josef Wolff in Danzig, Bank-

direktor Paul Schittel in Zoppot, Bankdirektor Walter Hesse in Oliva, Bankdirektor Walthar Gagewski in Zoppot, Bankdirektor Hermann Schebe in Zoppot und Bankdirektor Otto DREWIZ in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden.

Danzig, den 19. Oktober 1923.
Amtsgericht, Abtl. 10.

10. Vereinsregister.

1711 In unser Vereinsregister ist heute der Verein „Verein ehemaliger Mittelschüler Zoppots, eingetragener Verein“ mit dem Sitz in Zoppot eingetragen worden. Die Satzung ist am 12. Juni 1923 errichtet. Der Vorstand kann gültige Beschlüsse nur fassen, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Vorstandsmitglieder sind: Büroassistent Kurt Perling, Drogist Reinhard Hagemann, Sekretär Artur Kustusch, sämtlich in Zoppot.

Amtsgericht Zoppot, den 16. Oktober 1923.

1712 In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 305 der Verein „Katholischer Kapellenbauverein Oliva — Glettkau“ in Oliva — Glettkau eingetragen.

Danzig, den 18. Oktober 1923.
Amtsgericht, Abtl. 15.

13. Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften.

1713

Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft.
Bilanz per 31. Dezember 1922.

Aktiva.

Passiva.

	M	₰		M	₰
An Kassa-Konto	9 670	65	Per Akt.-Kapital-Konto	500 000	—
„ Inventar-Konto	64 250	—	„ Reed. Maatschappij	6 750 000	—
„ Bank-Konto	927 000	—	„ Konto-Korrent-Konto	718 047	05
„ Wert D. „Hoffnung“	7 000 000	—	„ Gewinn	32 873	60
	8 000 920	65		8 000 920	65

Gewinn- und Verlust-Konto p. 31. Dezember 1922.

	M	₰	M	₰
Handl.-Aufkosten-Konto	50 162	60		
Zinsen-Konto	949	10		
D. „Hoffnung“			83 985	30
Gewinn	32 873	60		
	83 985	30	83 985	30

Danzig, den 31. Dezember 1922.

Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft.

A. C. Peters. Ed. Böttelmann.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 29. 9. 23 bilden nunmehr den Aufsichtsrat der Gesellschaft die Herren:

Aug. C. Peters,
Rechtsanwalt Marjan Bielewicz,
Kaufmann Ernst Alberty.

Zum Vorstand der Gesellschaft ist Herr Paul Grabs bestellt worden.

Tintania, Chemische Fabrik G. m. b. H. in Danzig.
1714 Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Liquidator zu melden.

Danzig, den 11. Oktober 1923.
 Richard Boldt,
 Fleischergasse 40.

Attienbank Danziger Fleischermeister zu Danzig.

1715 Der Aufsichtsrat besteht zur Zeit aus folgenden Herren:

- Fleischermeister Hermann Eltermann, Danzig,
- " Friedrich Pieper, Danzig,
- " Robert Füllbrandt, Danzig,
- " Franz Neudamm, Danzig,
- Bankier David Wulf, Kaliste in Köln a./Rh.,
- Rechtsanwalt Albert Friede, Kaliste in Köln a./Rh.,

Brauereidirektor Emil Treumann, Kaliste in Köln a./Rh.,
 Kaufmann Max Eschelbecker, Neuwied,
 Direktor Hans Kösch, Frankfurt a./M.,
 Der Fleischermeister Ernst Kühnel in Danzig
 Stadtgebiet ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.
 Danzig, den 11. Oktober 1923.

Wilhelm Füllbrandt.
1716 Lagerschein Nr. 239 vom 21. 8. 23 über 135 Stück Rundtannen, ausgestellt von uns auf die Firma Danziger Internationale Houthandel-Maat-schappij G. m. b. H., Danzig, ist verloren gegangen. Wir erklären diesen für ungültig, falls nicht innerhalb einer Frist von 8 Tagen Ansprüche wegen Auslieferung der Ware an uns gestellt werden.
 Danzig, den 16. Oktober 1923.
 Akt.-Ges. Leon Kruszyński, Danzig, Kohlenmarkt 7.
 Tel. Nr. 2626.

1717

Bilanz per 31. Juli 1923.

Aktiva

Passiva

Aktiva	M		S		Passiva	M		S	
Grundstücke und Lagerhäuser . .	2 018 500				Stammaktien . .	4 200 000			
Zugang für Erneuerungen . .	1 321 735				Neuauflage, Stammaktien . .	2 800 000			7 000 000
	3 340 235				Neuauflage, Vorzugsaktien . .				500 000
Abschreibungen	1 661 735		1 678 500		Reservefonds . .				389 223 883
Leichterfahrzeuge . .			10 000		Spezial-Reservefonds				250 000
Metallfabrikations . .			20 000		Grundschuldb- Amortisations- Konto				159 600
Kontorgebäude			7 000		Grundschuldb- Zin- sen-Konto				5 253 75
Neufahrwasser					Dividenden-Konto				65 460
Kraft- u. Lichtan- lage Warranthof- Danzig			1		Konto für vertrag- liche Verpflich- tungen				105 210 000
Kraft- u. Lichtan- lage Danzig-Stettin			1		Werterhaltungss- Konto				45 000 000
Feldbahnen . . .			1		Kreditoren :				
Mobilien			1		Schuldige Be- träge	1 158 577 898	84		
Utenfilien und Geräte	148 542	30			Schwebende Schulden	236 733 689		1 395 311 587	84
Abschreibung	148 540	30	2		Gewinn- und Ver- lustkonto :				
Eigene Kautions- Effekten			14 769	40	Gewinn 1922/23	875 836	56		
Eigene Wertpapiere			60 146 000		Vortrag aus 1921/22	142 228	71	1 018 065	27
Geschäftsanteil an der Harburger Lagerhaus G. m. b. H.			90 000		Aval-Konto	41 610 700			
Debitoren :									
Außenstände . .	1 570 708 259	15	1 800 952 548	15					
Bankguthaben	230 244 289								
Kassa-Konto :			60 825 027						
Bar- u. Scheck- guthaben									
Aval-Konto . . .	41 610 700								
	41 610 700		1 943 743 850	55					
						41 610 700		1 943 743 850	55

Debet

Gewinn- und Verlust-Konto pro 1922/23.

Kredit

	M	S	M	S		M	S	M	S
Handlungs- und Kosten-Konto . . .			541 439 339	59	Expeditions-Konto	595 150 775	58		
Steuern-Konto . . .			8 293 478	89	Vortrag aus 1921/22 . . .	142 228	71	595 293 004	29
Zinsen-Konto . . .			543 026	35					
Reparaturen- Konto			42 188 818	89					
Abschreibungen: Grundstücke und Lagerhäuser . . .	1 661 735	—							
Utenfilien u. Geräte	148 540	30	1 810 275	30					
Reingewinn . . .	875 836	56							
Vortrag aus 1921/22	142 228	71							
	1 018 065	27							
Vortrag auf neue Rechnung			1 018 065	27					
			595 293 004	29				595 293 004	29

In der Generalversammlung vom 15. Oktober 1923 wurde einstimmig beschlossen, weitere 50 Millionen Mark dem Konto für vertragliche Verpflichtungen zuzuführen und von der Verteilung einer Dividende abzusehen.
Danzig, den 18. Oktober 1923.

Wieler & Hardtmann Akt.-Ges.
F. Wieler.

1718

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1923.

	M		M
Organisations-Konto	2 379 922,95	Zinsen-Konto	7 298,70
Fabrik-Konto	154 478,20	Maschinen-Konto	714 612,40
Inventar-Konto	148 954,—	Kessel-Konto	652 985,35
Handl.-Unkosten-Konto	9 315 222,75	Waren-Konto	12 486 091,65
Gewinn	1 881 391,20	Kohlepapier	18 981,—
	13 879 969,10		13 879 969,10

Aktiva

Bilanz per 30. Juni 1923.

Passiva

	M		M
Nicht eingezahltes Aktienkapital	7 400 000,—	Aktienkapital	10 000 000,—
Kassa	518 144,45	Reservefonds	16 036 000,—
Postscheckamt	2 583,—	Danziger Kaufmannsbank	969 798,—
Waren	12 838 882,—	Kreditoren	1 719,—
Kohlepapier	237 466,—	Gewinn	1 881 391,20
Debitoren	2 396 080,—		
Danziger Bank A.-G.	172 824,35		
Kauionen	4 000,—		
Devisen	4 802 728,40		
Inventar	116 200,—		
Maschinen	400 000,—		
	28 888 908,20		28 888 908,20

Danzig, den 1. Oktober 1923.

Aktiengesellschaft Kometa, Farbbandfabrik.
Der Vorstand: Der Aufsichtsrat:
A. v. Harten. M. Schmidt.

1719 Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft besteht laut Beschluß der Generalversammlung vom 4. September 1923 nimmehr aus folgenden Herren:

1. Generaldirektor Ernst Brieckle in Danzig als Vorsitzenden,
2. Bankdirektor Max Schmidt in Danzig als stellvertretenden Vorsitzenden,
3. Kaufmann Wolf Stratzmann in Oliva.

Danzig, den 1. Oktober 1923.

Aktien-Gesellschaft „Komet“, Farbbandfabrik.

Der Vorstand:

A. v. Garten.

Stuhlfabrik Gossentin, Aktien-Gesellschaft
Goszcicino, Pomorze (Polen), früher Gossentin, Westpr.

1720 Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Sonnabend, den 17. November 1923, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr**, im Sitzungssaale der Danziger Privat-Aktien-Bank, Danzig, Langgasse 34 stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1922/23, Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
2. Genehmigung der Bilanz und Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinns, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates,
3. Feststellung der Vergütung des Aufsichtsrates für das abgelaufene Geschäftsjahr gemäß § 13 a der Statuten.
4. Statutenänderung betreffend:
 - a) Verteilung des Jahresreingewinnes, Festsetzung der Einkünfte und der Dauer der Wahl des Aufsichtsrates.
 - b) Redaktionelle Veränderung des Statuts und dessen Festsetzung auch in polnischer Sprache.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.
6. Genehmigung der Minderversicherung gegen Feuergefahr.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien bis zum 13. November d. Js., mittags 12 Uhr, bei einer der nachstehenden Stellen, nämlich:

Gesellschaftskasse in Goszcicino, Pomorze,
Danziger Privat-Aktien-Bank, Danzig und Posen,
Polaki Bank Handlowy, Posen

hinterlegt haben.

An Stelle der Aktien können auch Bescheinigungen über die Hinterlegung bei der Reichsbank oder bei einem Notar eingereicht werden.

Goszcicino, Pomorze (Polen),

früher Gossentin, Westpr., den 8. Oktober 1923.

Der Vorstand.

Brehmer. Pfeiffer.

1721 Wir geben hiermit bekannt, daß nach Hinzuwahl von 10 weiteren Aufsichtsratsmitgliedern der Aufsichtsrat unserer Aktiengesellschaft aus folgenden Herren besteht:

1. Justizrat Felix Fabian, Danzig
2. Kaufmann Leon Astrachan, Danzig
3. Kaufmann Jakob Benjacob, Zoppot
4. Direktor Samuel Lewin, Zoppot
5. Kaufmann Michael Rivolin, Zoppot
6. Bankier Jacob Cyrinski, Danzig
7. Kaufmann Meyer Hirschfeldt, Danzig
8. Kaufmann Meyer Elaweit, Danzig
9. Kaufmann Samuel Simon, Zoppot
10. Kaufmann Jsaak Pape, Danzig
11. Kaufmann Jsaak Rubinowitsch, Zoppot
12. Kaufmann Adolph Mazur, Danzig
13. Kaufmann Samuel Gybeschitz, Zoppot.

Danzig, den 17. Oktober 1923.

Sewish-Public-Bank Aktiengesellschaft.

Der Vorstand.

1722 Wir laden hierdurch unsere Aktionäre zu einer **außerordentlichen Generalversammlung**, die am **Donnerstag, den 15. November 1923** in unserem Geschäftslokale in Danzig, Töpfergasse 30, 4 Uhr nachmittags stattfindet.

Tagesordnung.

1. Beschlußfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um 800 Millionen auf 2 Milliarden Mark,
2. Beschlußfassung über Aenderung der §§ 13 u. 14 des Statuts.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die spätestens am 3. Tage vor der Generalversammlung ihre Aktien bezw. Interimscheine bei der Kasse unserer Bank gegen Quittung hinterlegt haben.

Danzig, den 19. Oktober 1923.

Centralbank, Aktiengesellschaft.

Der Vorstand.

Waclaw Wasowski. Zieliński.

1723 Wir zeigen an, daß der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft aus folgenden Herren besteht:

1. Dr. Ernst Unger, Vorsitzender,
2. Bankdirektor Willy Becker, stellv. Vorsitzender,
3. Bankdirektor Willy Baumgart,
4. Dr. ing. Caspar Diethelm,
5. Rechtsanwalt Dr. Kurt Heise,
6. Justizrat Gustav Zander — sämtlich in Danzig —.

Danzig, den 20. Oktober 1923.

Schweizerisch-Baltische Gummiband-Weberei

Bopp & Amsler

Aktiengesellschaft.

Der Vorstand:

Amsler. Bopp.

Mokasan-Werke Aktiengesellschaft, Danzig.

1724 Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am 20. November 1923, nachmittags 4 Uhr in den Räumen unserer Gesellschaft, Danzig, Dominikswall 11 stattfindenden **außerordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien bis zu einem Betrage von nom. Reichsmark 200 000 000,—; Beschlussfassung über den Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre; Festsetzung der Einzelheiten der Aktienaussgabe; Erteilung der Ermächtigung an Aufsichtsrat und Vorstand, weitere Einzelheiten der Begebung der Aktien, soweit sie nicht schon durch die Generalversammlung bestimmt werden, festzusetzen.
2. Abänderung des Gesellschaftsvertrages:
 - a) § 4 gemäß dem Beschluß zu 1.
 - b) Ergänzung der Satzung durch Einfügung des § 31 mit folgendem Wortlaut:
 „Der Aufsichtsrat ist berechtigt, den Vorstand zu ermächtigen, die Werkanlagen, Gebäude und Vorräte unter der vollen Höhe des Wiederbeschaffungspreises zu versichern.“
3. Aufsichtsratswahlen.
4. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung und stimmberechtigt sind nur diejenigen Aktionäre, welche spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse hinterlegt haben.

Danzig, den 23. Oktober 1923.

Mokasanwerke Aktiengesellschaft, Danzig.

Dr. jur. A. Weber,

Vorsitzender des Aufsichtsrats.

„Maccaroni- und Nahrungsmittelwerke A.-G., Zoppot.“
1725 Gemäß § 28 des Gesellschaftsstatuts werden die Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer am Dienstag, den 20. November 1923, nachmittags 3 Uhr im Deutschen Volkstag, Danzig, Heilige Geistgasse 82 stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung.

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Stammkapitals von M 85 000 000 um bis zu 170 000 000 unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre. — Festsetzung der Ausgabebedingungen.
2. Beschlussfassung über die Aenderung der Satzungen. (Höhe des Kapitals.)
3. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind gemäß § 29 des Statuts diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung bei einem Notar oder an der Gesellschaftskasse oder bei der Bank Hermann Pfotenbauer, Komm.-Ges. a. Aktien in Danzig, Dominikswall oder deren Filiale in Zoppot, Seestraße hinterlegen.

Danzig, den 24. Oktober 1923.

Maccaroni- und Nahrungsmittelwerke A.-G., Zoppot.

Der Aufsichtsrat.

Hermann Pfotenbauer, Vorsitzender.

Danziger Wurst- und Fleischwaren-Fabrik
Heine & Co. A.-G., Zoppot.

1726 Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch benachrichtigt, daß am Dienstag, den 20. November 1923, nachmittags 6 Uhr eine außerordentliche Generalversammlung im Gewerbehaufe zu Danzig mit folgender Tagesordnung stattfindet:

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht.
2. Kapitalserhöhung.
3. Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die spätestens am 2. Werktag vor dem Generalversammlungsstermine — Hinterlegungstag und den Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet — ihre Interimsscheine in den üblichen Geschäftsstunden bei der Hanja-Bank A.-G. hinterlegen und bis zum Schluß der Generalversammlung daselbst belassen. Die Hinterlegung der Interimsscheine kann auch bei einem Danziger Notar erfolgen. Der Hinterlegungsschein dient als Legitimationskarte für die Generalversammlung und zur Feststellung der Zahl der Stimmen.

Zoppot, den 24. Oktober 1923.

Danziger Wurst- und Fleischwaren-Fabrik

Heine & Co. A.-G.

Der Aufsichtsrat

Kourab Lück.

14. Verschiedene Bekanntmachungen.
Polizeiverordnungen des Polizeipräsidenten.

1727 Laut Beschluß der Zulassungsstelle ist dem Antrage der Deutschen Bank, Filiale Danzig, die Aktien der Danziger Leer-Industrie vorm. Büschler & Hoffmann, Akt.-Ges., Danzig, und zwar

30 000 Stück zu je 1000 Mk. mit den Nummern 1—30 000,

2000 Stück zu je 10 000 Mk. mit den Nummern 30 001—50 000 (je 10 Nummern)

zum Handel und zur amtlichen Notiz an der Danziger Effekten- und Devisenbörse zuzulassen, stattgegeben worden. Mit der amtlichen Notiz an der Börse wird am Sonnabend, den 13. Oktober d. Js., begonnen werden.

Danzig, den 12. Oktober 1923.

Die Zulassungsstelle.

Bekanntmachung.

1728 Den minderjährigen Kindern des Viktor Busdrowski aus Danzig, Elisabeth, Adalbert und Kurt, ist die Ermächtigung erteilt, anstatt des Familiennamens Busdrowski fortan den Namen Meyer zu führen.

Danzig, den 17. Oktober 1923.

Amtsgericht.

Einrückungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum ab 27. Oktober 1923 = 0,40 Gulden. Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.